



**1 Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

**1.1 Produkt oder Handelsname:** **Weinsäure**

**1.2 Verwendung des Stoffes:**  
Lebensmittelzusatzstoff, Weinstabilisierung, technische Bereiche

Ersteller dieses SD-Blattes: Ulrich von der Heide

**1.3 Hersteller / Lieferant** ALGIN Chemie e.K. Ulrich von der Heide  
Brauereistraße 39, 19306 Neustadt-Glewe  
info@algin-chemie.de

Notrufnummer **038757 555160 und 015170097770** **Giftnotruf Berlin 030 – 19240**

**2 Mögliche Gefahren und Vorschriften**

**Einstufung des Stoffs oder Gemisch**

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien Nr. 1272/2008 Gefahrenpiktogramm GHS 07  
Achtung



**2.1 Kennzeichnungselemente**

Gefahrenhinweise : H319 Verursacht schwere Augenreizung  
Sicherheitshinweise: P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen  
P264 Nach Handhabung Hände gründlich waschen  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen  
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: ärztl. Rat einholen/ärztl. Hilfe hinzuziehen  
P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen  
P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen  
P501 Entsorgung des Inhalts gemäß den entsprechenden Vorschriften.

**3. Zusammensetzung**

Gemisch: Beschreibung / Angaben / Bestandteile

Stoffname	Identifikator	Gew. %	Einstufung gem. 1272/2008/EG	Piktogramme
Weinsäure	CAS-Nr. 133-37-9 EINICS 205-105-7	100	-	

**4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Bei Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser mind. 15 min lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Sofort einen Augenarzt aufsuchen, wenn möglich eine Augenklinik.  
Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser mind. 15 min. abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.  
Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

---

## 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühnebel, Schaum Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

Ungünstige Löschmittel: Wasservollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen

---

## 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in

Personenbezogen: Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Pers. Fernhalten und auf der windzugewandten Seite bleiben. Staubbildung vermeiden.

Reinigung: Mechanisch aufnehmen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Reste mit viel Wasser wegspülen.

Umwelt: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verunreinigung von Gewässern o. d. Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

---

## 7 Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Verarbeitungssicherung: Schutzhandschuhe tragen. Haut- und Augenkontakt vermeiden.

Brand- und Explosionsschutz: Brennbarer Stoff übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

### 7.2 Lagerung

Lageraum: Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren.

Zusammenlagerung: Selbstentzündliche Stoffe starke Oxidationsmittel von Nahrungsmitteln, Getränken u. Futtermitteln fernhalten.

---

## 8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Siehe Punkte 5 und 7

Die übliche Vorsicht beim Umgang mit Chemikalien ist zu beachten.

Pers. Schutzausrüstung: Staubschutzmaske, dicht schließende Schutzbrille, Arbeitsschutzkleidung

Angaben zur Arbeitshygiene: Nach Arbeitsende Hände waschen.

---

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: fest Farbe: weiß

Geruch: charakteristisch

PH-Wert: 1,6 (Wasser: 100 g/l, 25 °C), Siedetemperatur: nicht anwendbar

Zündtemperatur: nicht anwendbar Flammpunkt: >100 °C

Explosionsgrenze: Keine Informationen verfügbar Dampfdruck bei 20° C: nicht anwendbar

Dichte bei 20°C: 1,76 g/cm<sup>3</sup> Löslichkeit in Wasser: löslich

---

## 10 Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung: Zersetzt sich beim Erhitzen.

Gefährliche Reaktion: Nicht bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung. Heftige Reaktion beim Zusammenkommen mit Alkalien.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid

---

## 11 Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität: LD 50 = 7.500 mg/kg Maus



Reizwirkung:  
Augen: Schwere Reizung  
Haut: Reizungen sind möglich  
Sensibilisierung: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.  
Augenreizung Mensch: Sehr stark

---

**12 Angaben zur Ökologie**

Allgemein: Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar  
Ökotoxische Wirkung: Schädliche Wirkungen auf Wasserorganismen durch pH Verschiebung. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Wassergefährdungsklasse: 1 schwach wassergefährdend.

---

**13 Hinweise zur Entsorgung**

Produkt: Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.  
Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.  
Produktbezeichnung: Weinsäure

---

**14 Angaben zum Transport**

Verpackungsgruppe entfällt  
Den Transportvorschriften ansonsten nicht unterstellt.

---

**15 Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen zur Beschreibung dieses Produkts im Hinblick auf die damit verbundenen Sicherheitsvorkehrungen. Eine Zusicherung von Eigenschaften ist hiermit nicht verbunden.